
IP-REGELWERK / IP REGULATIONS

DES VEREINS / OF THE ASSOCIATION

Catena-X Automotive Network e.V.

BERLIN

- Translation, for convenience purpose only -

1. BEGRIFFSBESTIMMUNGEN

- 1.1 Der Catena-X Automotive Network e.V. wird nachfolgend als der „**Verein**“ bezeichnet. Der Zweck des Vereins ist in dessen Satzung niedergelegt.
- 1.2 Vereinsmitglieder des Vereins werden nachfolgend als „**Mitglieder**“ bezeichnet.
- 1.3 Der Verein koordiniert unter anderem die Entwicklung verschiedener Arbeitserzeugnisse, wie z.B. technische Standards (einschließlich Standardentwürfen und Finalen Standards), Datenmodelle, semantische Definitionen, Systemarchitektur, Softwarecode, Datenbanken, technische Hinweise, Referenz-Designs, Berichte, Präsentationen, Marketingmaterial und weitere ähnliche Materialien und sonstige Werke (nachfolgend „**Arbeitserzeugnisse**“).
- 1.4 „**Standard**“ meint die Definition von Anforderungen und zugehörigen Informationen in einem Dokument, die notwendig sind, um im Anwendungsgebiet die Kompatibilität und / oder datenseitige Interoperabilität zwischen Produkten oder Diensten von verschiedenen Marktteilnehmern zu ermöglichen. Einzelheiten zur Entwicklung und Genehmigung von Standards des Vereins und der Beteiligungsmöglichkeiten an Prozessen zur Entwicklung und Genehmigung von Standards werden in einer Rahmenordnung des Vereins („**Rahmenordnung für die Arbeit der Fachausschüsse und Arbeitskreise**“) geregelt.
- 1.5 „**Standardentwurf**“ meint einen Standard, welcher ganz oder teilweise als Bestandteil eines Finalen Standards in Betracht kommt, welcher aber durch den Vorstand des Vereins noch nicht als Finaler Standard endgültig genehmigt und auf der Website des Vereins veröffentlicht worden ist.
- 1.6 „**Finaler Standard**“ meint einen Standard, welcher durch den Vorstand des Vereins als Finaler Standard endgültig genehmigt ist und vom Verein auf dessen Website als Finaler Standard veröffentlicht wurde.

1. DEFINITIONS

- 1.1 The Catena-X Automotive Network e.V. is hereinafter referred to as the „**Association**“. The purpose of the Association is set out in its Articles.
- 1.2 Members of the Association are hereinafter referred to as „**Members**“.
- 1.3 The Association coordinates, among other things, the development of various work products, such as technical Standards (including Draft Standards and Final Standards), data models, semantic definitions, system architecture, software code, databases, technical notes, reference designs, reports, presentations, marketing materials and other similar materials and other works (hereinafter „**Work Products**“).
- 1.4 „**Standard**“ means the definition of requirements and related information in a document, necessary to enable compatibility and/or data interoperability between products or services of different market participants in the Application Area. Details on the development and approval of Standards of the Association, and the participation possibilities in processes for the development and approval of Standards are regulated in a framework regulation of the Association („**Framework Regulation for the Work of the Technical Committees and Working Groups**“).
- 1.5 „**Draft Standard**“ means a Standard which is being considered in whole or in part as a component of a Final Standard, but which has not yet been finally approved by the Management Board of the Association as a Final Standard and published on the website of the Association.
- 1.6 „**Final Standard**“ means a Standard which has been finally approved by the Management Board of the Association as a Final Standard and published by the Association on its website as a Final Standard.

- 1.7 „**Anwendungsgebiet**“ bedeutet der gleichwertige, digitale Austausch und das Teilen von Daten betreffend Prozesse der automobilen Wertschöpfungskette, soweit sinnvoll und möglich auf Basis und in Fortentwicklung der Referenzarchitektur des GAIA-X Projektes und der International Data Spaces Association (IDSA).
- 1.7 "**Application Area**" means the equal, digital exchange and sharing of data concerning processes of the automotive value chain, as far as reasonable and possible based on and in further development of the reference architecture of the GAIA-X project and the International Data Spaces Association (IDSA).
- 1.8 „**Open Source Software**“ bezeichnet Software, die unter die Definition der Open Source Initiative (OSI) oder der Free Software Foundation (FSF) fällt.
- 1.8 "**Open Source Software**" means software that falls within the definition of the Open Source Initiative (OSI) or the Free Software Foundation (FSF).
- 1.9 „**Verbundene Unternehmen**“ meint verbundene Unternehmen im Sinne der §§ 15 ff. AktG. Auf Mitglieder, die (a) juristische Personen des öffentlichen Rechts sind, oder (b) an denen eine juristische Person des öffentlichen Rechts mittelbar oder unmittelbar beteiligt ist, oder (c) die selbst mittelbar oder unmittelbar an einer juristischen Person des öffentlichen Rechts beteiligt sind oder einer juristischen Person des öffentlichen Rechts in sonstiger Weise nahestehen, finden die Grundsätze der §§ 15 ff. AktG entsprechende Anwendung, um zu bestimmen, welches ihre Verbundenen Unternehmen im Sinne dieses IP-Regelwerks sind.
- 1.9 "**Affiliates**" means affiliated companies within the meaning of §§ 15 et seq. of the German Stock Corporation Act (*AktG*). The principles of §§ 15 et seq. of the German Stock Corporation Act (*AktG*) shall apply mutatis mutandis to Members (a) which are legal entities under public law, or (b) in which a legal entity under public law holds a direct or indirect interest, or (c) which themselves hold a direct or indirect interest in a legal entity under public law or otherwise have close relations to a legal entity under public law, in order to determine which ones are their Affiliates within the meaning of these IP Regulations.
2. **ANWENDUNGS- UND GELTUNGSBEREICH DES IP-REGELWERKS**
2. **SCOPE OF APPLICATION OF THE IP REGULATIONS**
- 2.1 Dieses Regelwerk des Vereins zum geistigen Eigentum ("**IP-Regelwerk**") regelt innerhalb des Anwendungsgebiets und des Satzungszwecks des Vereins den Umgang mit geistigem Eigentum bei der Erstellung, Verwertung und Veröffentlichung von Arbeitserzeugnissen, einschließlich von Standards, durch den Verein.
- 2.1 These regulations of the Association regarding intellectual property ("**IP Regulations**") govern, within the Application Area and the purpose of the Association set forth in its Articles, the treatment of intellectual property in the creation, exploitation and publication of Work Products, including Standards, by the Association.
- 2.2 Dieses IP-Regelwerk ist Bestandteil der Satzung des Vereins.
- 2.2 These IP Regulations are an integral part of the Association's Articles.
- 2.3 Mit Wirksamkeit ihres Beitritts zum Verein sind Mitglieder an die Bestimmungen dieses IP-Regelwerks gebunden.
- 2.3 Upon becoming a Member of the Association, Members shall be bound by the provisions of these IP Regulations.
- 2.4 Die Mitglieder verpflichten sich, sicherzustellen, dass sämtliche Verpflichtungen, die aus diesem IP-Regelwerk resultieren und Organe oder Mitarbeiter der Mitglieder treffen, von diesen so eingehalten werden, als ob diese unmittelbar selbst aus diesem IP-Regelwerk verpflichtet würden.
- 2.4 The Members undertake to ensure that the Members' bodies and employees comply with all obligations resulting from these IP Regulations which affect them as if they were themselves directly obligated under these IP Regulations.
- 2.5 Soweit dieses IP-Regelwerk die Mitglieder verpflichtet, Rechteinräumungen durch ihre
- 2.5 To the extent that these IP Regulations obligate Members to ensure that their Affiliates grant

Verbundene Unternehmen gegenüber anderen Mitgliedern oder Nichtmitgliedern sicherzustellen (die „**Sicherstellungsverpflichtung**“), gilt diese Sicherstellungsverpflichtung für die Mitglieder nur soweit als diese Mitglieder diese Sicherstellungsverpflichtung rechtlich gegenüber ihren Verbundenen Unternehmen durchsetzen können. Ist einem Mitglied die Durchsetzung der Sicherstellungsverpflichtung aus rechtlichen Gründen nicht möglich, wird das betreffende Mitglied wirtschaftlich angemessene Anstrengungen unternehmen, um zu erreichen, dass seine Verbundenen Unternehmen die entsprechenden Rechte einräumen. Macht ein Verbundenes Unternehmen eines Mitglieds (dieses Mitglied der „**Verpflichtete**“) oder ein Dritter, der von dem Verbundenen Unternehmen unmittelbar oder mittelbar ein Schutzrecht erworben hat, bezüglich dessen vor Veräußerung durch das Verbundene Unternehmen Verpflichtungen nach diesem IP-Regelwerk entstanden sind, gegenüber einem anderem Mitglied oder einem Nichtmitglied (dieses andere Mitglied oder Nichtmitglied der „**Inanspruchgenommene**“) Ansprüche in Fällen geltend, in denen (a) dem Mitglied die Durchsetzung der Sicherstellungsverpflichtung rechtlich möglich gewesen wäre, aber das Mitglied diese nicht gem. Satz 1 durchgesetzt hat, oder (b) die Durchsetzung der Sicherstellungsverpflichtung nicht rechtlich möglich war, aber das Mitglied keine wirtschaftlich angemessenen Anstrengungen gem. Satz 2 unternommen hat, ist der Verpflichtete verpflichtet, (a) wirtschaftlich angemessene Anstrengungen zu unternehmen, damit das Verbundene Unternehmen bzw. der Dritte die Inanspruchnahme des Inanspruchgenommenen unterlässt und (b) den Inanspruchgenommenen von sämtlichen finanziellen Verlusten, Kosten und jeglichen Schäden (einschließlich der Kosten angemessener Rechtsverteidigung) freizustellen, die diesem aus der Inanspruchnahme resultieren. Wird Mitglied des Vereins nicht die Konzernmutter des Konzerns, zu dem das Mitglied gehört, sondern eine Tochtergesellschaft, ist diese Tochtergesellschaft verpflichtet, mit ihrem Mitgliedsantrag eine rechtlich gegenüber Mitgliedern und Nichtmitgliedern bindende, deutschem Recht und deutscher Gerichtsbarkeit unterliegende, Zusage der Konzernmutter vorzulegen, derzufolge diese als Gesamtschuldnerin mit dem Mitglied für die Verpflichtungen des Mitglieds aus diesem Absatz haftet. Mitglieder, die dem

rights to other Members or Non-Members (the „**Assurance Obligation**“), this Assurance Obligation shall be valid for Members only to the extent that these Members can legally enforce this Assurance Obligation against their Affiliates. If a Member is unable to enforce the Assurance Obligation on legal grounds, the respective Member shall use commercially reasonable efforts to ensure that its Affiliates grant the relevant rights. If an Affiliate of a Member (such Member being the „**Obligor**“) or a third party which has directly or indirectly acquired a protective right from the Affiliate, in respect of which obligations under these IP Regulations have arisen prior to the sale by the Affiliate, asserts claims against another Member or Non-Member (such other Member or Non-Member the „**Claim Adversary**“) in cases where (a) it would have been legally possible for the Member to enforce the Assurance Obligation pursuant to sentence 1, but the Member has failed to do so, or (b) the enforcement of the Assurance Obligation was not legally possible, but the Member did not use commercially reasonable efforts pursuant to sentence 2, the Obligor shall (a) make commercially reasonable efforts to ensure that the Affiliate or the third party, as applicable refrains from asserting a claim against the Claim Adversary and (b) indemnify the Claim Adversary against all financial losses, costs and any damages (including the costs of reasonable legal defence) incurred by the Claim Adversary as a result of the claim being asserted. If a Member of the Association is not the parent company of the group to which the Member belongs, but a subsidiary, this subsidiary is obliged to submit with its membership application a legally binding assurance, subject to German law and German jurisdiction, from the parent company, according to which the parent company is jointly and severally liable with the Member for the Member's obligations under this paragraph. Members who join the Association at the moment of its founding, may submit the assurance referred to in the preceding sentence no later than three months after the date of the founding assembly.

Verein bereits mit seiner Gründung beitreten, können die im vorstehenden Satz genannte Zusage bis spätestens drei Monate nach dem Datum der Gründungsversammlung nachreichen.

3. URHEBERRECHTLICHE NUTZUNGS- UND VERWERTUNGSRECHTE

3.1 Urheberrechtliche Nutzungs- und Verwertungsrechte an Beiträgen

Jedes urheberrechtlich geschützte Werk, das dem Verein in dokumentierter Weise bewusst und gewollt von einem Mitglied oder in dessen Namen oder Auftrag durch Organe, Mitarbeiter oder Dritte, einschließlich der mit dem jeweiligen Mitglied Verbundenen Unternehmen, zur Verfügung gestellt wird, um es in ein Arbeitserzeugnis des Vereins aufzunehmen, gilt als **"Beitrag"**.

Das jeweilige Mitglied, das den jeweiligen Beitrag leistet bzw. in dessen Namen oder Auftrag der jeweilige Beitrag durch Organe, Mitarbeiter oder Dritte, einschließlich der mit dem Mitglied Verbundenen Unternehmen, geleistet wird, ist der **"Beitragende"**.

Beiträge umfassen insbesondere Marketingbroschüren, Zeichnungen, Produktdarstellungen, Prozessbeschreibungen.

Als Beiträge gelten auch etwaige von den Mitgliedern im Rahmen der Zusammenarbeit im Verein geschaffene Werke, einschließlich etwaiger gemeinsam durch Miturheber geschaffene Werke und etwaiger verbundener Werke, soweit diese nach dem dokumentierten Willen der Beitragenden für die Nutzung und Verwertung durch den Verein als Arbeitserzeugnisse geschaffen wurden.

Etwaige Software der Mitglieder gilt nur als Beitrag, sofern und soweit diese dem Verein von dem jeweiligen Mitglied zur Aufnahme in einen Standard zur Verfügung gestellt wurde und in einen Finalen Standard aufgenommen wurde.

Soweit im Einzelfall nicht anders vereinbart, räumt hiermit jeder Beitragende, der einen Beitrag an den Verein leistet, dem Verein, die nicht-ausschließlichen, unentgeltlichen, weltweiten, zeitlich unbeschränkten, übertragbaren und unterlizenzierbaren urheberrechtlichen Nutzungs- und Verwertungsrechte zur vollumfänglichen Nutzung und Verwertung der Beiträge zum Zwecke der Koordination,

3. COPYRIGHT RIGHTS OF USE AND EXPLOITATION

3.1 Copyright Use and Exploitation Rights to Contributions

Any work protected by copyright which is made available to the Association in a documented manner, consciously and intentionally, by a Member or in its name or on its behalf by bodies, employees or third parties, including the respective Member's Affiliates, in order to include it in a Work Product of the Association, shall be deemed a **"Contribution"**.

The respective Member making the respective Contribution or the Member in whose name or on whose behalf the respective Contribution is made by bodies, employees or third parties, including the Member's Affiliates, is the **"Contributor"**.

Contributions include, in particular, marketing brochures, drawings, product illustrations, process descriptions.

Contributions shall also include any works created by the Members through the cooperation within the Association, including any works created jointly by co-authors and any associated works, insofar as these were created as Work Products for the use and exploitation by the Association, according to the Contributors' documented intention.

Any software of the Members shall only be deemed to be a Contribution if and to the extent that it has been made available to the Association by the respective Member for inclusion in a Standard and has been included in a Final Standard.

Unless otherwise agreed upon in an individual case, each Contributor who makes a Contribution to the Association hereby grants to the Association, the non-exclusive, royalty-free, worldwide, perpetual, transferable and sublicensable copyright rights of use and exploitation for the full use and exploitation of the Contributions for the purpose of coordinating, creating, using and comprehensively exploiting the

Erstellung, Nutzung und umfassenden Verwertung von Arbeitserzeugnissen des Vereins ein. Der Verein ist insbesondere berechtigt, Mitgliedern entsprechende Unterlizenzen an Beiträgen einzuräumen, soweit dies zur Nutzung und Verwertung der Arbeitserzeugnisse des Vereins durch die Mitglieder erforderlich ist.

Die Einräumung von Nutzungs- und Verwertungsrechten gemäß dieser Ziffer 3.1 umfasst insbesondere das Recht des Vereins, selbst oder durch Dritte, Abänderungen, Bearbeitungen oder andere Umgestaltungen der Beiträge vorzunehmen, die Beiträge im Original oder in geänderter, bearbeiteter oder umgestalteter Form entgeltlich oder unentgeltlich auf einem beliebigen Medium oder sonstiger technischer Einrichtung in digitaler oder analoger Weise zu vervielfältigen, zu verbreiten, öffentlich zugänglich zu machen, zu senden sowie nicht-öffentlich und öffentlich wiederzugeben. Der Verein erhält ferner das Recht, die urheberrechtlich geschützten Beiträge auf eine zum Zeitpunkt der Einräumung der Nutzungs- und Verwertungsrechte noch nicht bekannte Art zu nutzen.

An etwaiger Software, die von dem Beitragenden als Beitrag zur Aufnahme in einen Standard zur Verfügung gestellt wird, räumt der Beitragende die vorstehenden Nutzungs- und Verwertungsrechte nur in dem Umfang ein, wie dies zur Evaluation der Software und Aufnahme der Software in einen Finalen Standard sowie zur Veröffentlichung, Verbreitung und Verwertung des Finalen Standards, einschließlich einer etwaigen Evaluierung, Nutzung und Umsetzung des Finalen Standards durch Mitglieder und Dritte, erforderlich ist.

Der Verein nimmt die entsprechende Einräumung von Nutzungs- und Verwertungsrechten an.

Zur Klarstellung: Soweit etwaige Arbeitserzeugnisse oder sonstige Werke durch Personen in ihrer Funktion als Mitarbeiter oder Organe des Vereins geschaffen wurden, stehen – soweit im Einzelfall nicht anders vereinbart – sämtliche Rechte an diesen Arbeitserzeugnissen oder sonstigen Werken dem Verein zur vollumfänglichen und ausschließlichen Verwertung durch den Verein zu.

3.2 Pflichten der Mitglieder

Die Mitglieder stellen sicher, soweit erforderlich durch Vereinbarungen mit den jeweiligen Urhebern, etwaigen betroffenen Verbundenen Unternehmen und/oder sonstigen Nichtmitgliedern, dass

Work Products of the Association. In particular, the Association shall be entitled to grant Members corresponding sublicenses to Contributions to the extent necessary for the use and exploitation of the Association's Work Products by the Members.

The granting of rights of use and exploitation pursuant to this Section 3.1 shall include, in particular, the right of the Association, by itself or through third parties, to make modifications, adaptations or other alterations to the Contributions, to reproduce the Contributions in the original or in modified, adapted or altered form, against payment or free of charge, on any medium or other technical device, to disseminate them, distribute them, to make them publicly available, to send them and to reproduce them non-publicly and publicly, in digital or analogue manner. The Association shall also be granted the right to use the Contributions protected by copyrights in a manner not yet known at the time of the grant of the rights of use and exploitation.

With respect to any software provided by the Contributor as a Contribution for inclusion in a Standard, the Contributor grants the foregoing rights of use and exploitation only to the extent necessary for the evaluation of the software and inclusion of the software in a Final Standard and for the publication, dissemination and exploitation of the Final Standard, including any evaluation, use and implementation of the Final Standard by Members and third parties.

The Association accepts the corresponding grant of rights of use and exploitation.

For the avoidance of doubt: Insofar as any Work Products or other works have been created by persons in their function as employees or bodies of the Association, the Association shall - unless otherwise agreed upon in the individual case - be entitled to all rights to such Work Products or other works for full and exclusive exploitation by the Association.

3.2 Obligations of the Members

The Members shall ensure, to the extent necessary by means of agreements with the respective authors, any concerned Affiliates and/or other Non-Members, that they are entitled to all necessary rights in order

ihnen sämtliche erforderlichen Rechte zustehen, um die vorstehende Einräumung von Nutzungs- und Verwertungsrechten gemäß Ziffer 3.1 zu bewirken. Zur Ausübung der eingeräumten Nutzungs- und Verwertungsrechte durch den Verein bedarf es keiner weiteren Zustimmung durch das jeweilige Mitglied.

3.3 Nutzung der Arbeitserzeugnisse durch Mitglieder

Soweit im Einzelfall nicht anders mit dem Mitgliedern vereinbart, räumt der Verein sämtlichen Mitgliedern hiermit die nicht-ausschließlichen, unentgeltlichen, weltweiten, zeitlich unbeschränkten, unterlizenzierbaren, nicht-übertragbaren urheberrechtlichen Nutzungsrechte zur bestimmungsgemäßen Nutzung und Verwertung der den Mitgliedern zur Verfügung gestellten Arbeitserzeugnisse, einschließlich der Finalen Standards, ein, soweit diese Nutzung und Verwertung den Zwecken des Vereins entspricht und die Nutzung und Verwertung durch den Verein nicht unangemessen beeinträchtigt. Die vorstehende Rechteinräumung umfasst – vorbehaltlich etwaiger Verpflichtungen zur Vertraulichkeit oder gesonderter spezifischer Nutzungsrechtevereinbarungen – das Recht zur Vielfältigung, Verbreitung, öffentlichen Zugänglichmachung und sonstigen öffentlichen und nicht-öffentlichen Wiedergabe der Arbeitserzeugnisse. Soweit nicht anders vereinbart, sind die Mitglieder zur weiteren Bearbeitung, Umgestaltung oder sonstigen Abänderung der Arbeitserzeugnisse nicht berechtigt. Die Mitglieder nehmen die Rechteinräumung an.

3.4 Anerkennung der Urheberschaft; Urheberpersönlichkeitsrechte

Die Mitglieder erklären sich damit einverstanden, und stellen – soweit erforderlich – sicher, dass sich die jeweiligen Urheber der betroffenen Beiträge damit einverstanden erklären, im Hinblick auf die nach Maßgabe dieses IP-Regelwerks vereinbarte Verwertung der Beiträge (a) ein etwaiges Recht auf Namensnennung nicht auszuüben, und (b) ein etwaiges Recht auf Zugang bzw. Besichtigung des Beitrags nicht auszuüben, jeweils soweit dies gesetzlich zulässig ist und im Einzelfall nicht anders mit dem Verein vereinbart wurde. Der Verein wird etwaigen begründeten Anliegen einzelner Urheber nach Anerkennung ihrer Urheberschaft und Ausübung etwaiger Urheberpersönlichkeitsrechte nachkommen, wenn und soweit dies im Rahmen

to effect the above granting of rights of use and exploitation pursuant to Section 3.1. No further consent by the respective Member is required for the exercise of the granted rights of use and exploitation by the Association.

3.3 Use of Work Products by Members

Unless otherwise agreed with the Members in individual cases, the Association hereby grants to all Members the non-exclusive, royalty-free, worldwide, perpetual, sublicensable, non-transferable copyright rights of use for the intended use and exploitation of the Work Products made available to the Members, including the Final Standards, to the extent that such use and exploitation is in accordance with the purposes of the Association and does not unreasonably interfere with the use and exploitation by the Association. The aforementioned grant of rights includes - subject to any obligations of confidentiality or separate specific rights of use agreements - the right to reproduce, distribute, make publicly available and otherwise publicly and non-publicly reproduce the Work Products. Unless otherwise agreed, the Members shall not be entitled to further adapt, alter or otherwise modify the Work Products. The Members accept the granting of rights.

3.4 Acknowledgement of Authorship; Moral Rights

The Members agree, and shall - to the extent necessary - ensure that the respective authors of the Contributions in question agree, with regard to the exploitation of the Contributions agreed upon in accordance with these IP Regulations, (a) not to exercise any right to be named, and (b) not to exercise any right of access to or inspection of the Contribution, in each case to the extent permitted by law and not otherwise agreed with the Association in the individual case. The Association will comply with any justified requests by individual authors for recognition of their authorship and exercise of any moral rights, if and to the extent that this is reasonable and possible within the intended exploitation.

der beabsichtigten Verwertung zumutbar und möglich ist.

3.5 Open Source Software

Soweit Beiträge der Mitglieder an den Verein Softwarekomponenten enthalten, die Open Source Software Lizenzbedingungen unterliegen, stellen die jeweiligen Beitragenden sicher, dass dem Verein nur solche Beiträge zur Verfügung gestellt werden, die durch den Verein in dem in Ziffern 3.1 bis 3.4 beschriebenen Umfang genutzt werden können.

Das jeweilige Mitglied wird den Verein darauf hinweisen, sofern etwaige Beiträge Open Source Software Komponenten enthalten oder bereits als Open Source Software veröffentlicht wurden, einschließlich unter Darlegung der jeweils anwendbaren Open Source Software Lizenzbedingungen. Die Mitglieder werden dafür Sorge tragen, dass eine Verwertung der Beiträge im Einklang mit den anwendbaren Open Source Software Lizenzbedingungen erfolgt.

Zur Klarstellung: Den Mitgliedern bleibt es vorbehalten, etwaige dem Verein als Beitrag zur Verfügung gestellte eigene proprietäre Software im Rahmen des rechtlich Zulässigen auch als Open Source Software der Allgemeinheit zur Verfügung zu stellen. Dies gilt auch, sofern im Rahmen der Zusammenarbeit der Mitglieder im Verein etwaige Werke oder Werkbestandteile geschaffen werden, die nach dem Willen der beteiligten Mitglieder auch als Open Source Software der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt werden sollen.

4. PATENTRECHTLICHE LIZENZEN BETREFFEND STANDARDS

4.1 Standards

Der Verein kann unter anderem auch Standards erstellen. Standards des Vereins können auch ganz oder teilweise auf bestehende Standards Dritter referenzieren. Jedes Mitglied und soweit ausgeführt deren Verbundene Unternehmen sind gemäß der Ausführungen in dieser Ziffer 4 dazu verpflichtet, bestimmte Patentansprüche, die mit den Standards zusammenhängen, zu lizenzieren.

4.2 Patente und Notwendige Ansprüche

- (a) Ein „**Patent**“ im Sinne dieses IP-Regelwerks ist jedes technische Schutzrecht

3.5 Open Source Software

Insofar as Contributions made by Members to the Association contain software components that are subject to Open Source Software license terms, the respective Contributors shall ensure that only such Contributions are made available to the Association that can be used by the Association to the extent described in Sections 3.1 to 3.4.

The respective Member shall inform the Association if any Contributions contain Open Source Software components or have already been published as Open Source Software, stating, inter alia, the applicable Open Source Software license terms. The Members shall ensure that the Contributions are used in accordance with the applicable Open Source Software license conditions.

For the avoidance of doubt: Members reserve the right to make their own proprietary software which they have provided to the Association as a Contribution, available to the general public as Open Source Software to the extent legally permissible. This also applies if, as part of the cooperation of the Members within the Association, any works or parts of works are created which, according to the intention of the Members involved, are also to be made available to the general public as Open Source Software.

4. PATENT LICENSES RELATING TO STANDARDS

4.1 Standards

The Association may, among other things, create Standards. Standards of the Association may also reference, in whole or in part, existing Standards of third parties. Each Member and, to the extent executed, its Affiliates shall be required, as set forth in this Section 4, to license certain patent claims relating to the Standards.

4.2 Patents and Necessary Claims

- (a) For purposes of these IP Regulations, a „**Patent**“ means any technical protective

weltweit, insbesondere Patente und Gebrauchsmuster einschließlich Anmeldungen von Patenten und Gebrauchsmustern.

- (b) Ein **"Notwendiger Anspruch"** ist jeder Anspruch eines Patents weltweit, der bei einer Umsetzung des Finalen Standards notwendigerweise verletzt würde. Ein Anspruch wird nur dann notwendigerweise verletzt, wenn es technisch unmöglich ist, seine Verletzung zu vermeiden oder wenn es keine wirtschaftlich vernünftige, nicht verletzende Alternative zur Umsetzung des Finalen Standards gibt. Alle anderen Ansprüche sind keine Notwendigen Ansprüche, selbst wenn sie in demselben Patent wie der Notwendige Anspruch enthalten sind. Ein Anspruch wird indes nicht dadurch zu einem Notwendigen Anspruch im Sinne dieses IP-Regelwerks, dass er lediglich durch die Umsetzung eines Standards einer anderen Standardisierungsorganisation verletzt wird, auf den in einem Finalen Standard des Vereins lediglich referenziert wird. Ferner sind Notwendige Ansprüche nicht Ansprüche betreffend grundlegende Technologien (*enabling technologies*), die für ein Produkt/Dienst, oder einen Teil hiervon, das/der einem Finalen Standard erfüllt, lediglich aus Sicht eines Mitglieds notwendig sind, die jedoch nicht in dem Finalen Standard spezifiziert sind und die für die Umsetzung des im Finalen Standard Spezifizierten nicht erforderlich sind.

4.3 Opt-Out; Überprüfungszeitraum

Mitglieder können Notwendige Ansprüche im Wege eines Opt-Outs nach Maßgabe dieser Ziffer 4.3 von Lizenzierungsverpflichtungen nach diesem IP-Regelwerk ausschließen:

- (a) Der Vorstand stellt allen Mitgliedern mindestens 90 Tage vor der Genehmigung des Finalen Standard durch den Vorstand einen Standardentwurf zur Verfügung, der einen im Wesentlichen vollständigen Entwurf des jeweiligen Finalen Standards darstellt.
- (b) Ein Mitglied kann einen Anspruch seines Patents oder eines Patents eines mit ihm Verbunden Unternehmen ausschließen, indem es einen bestimmten Anspruch und den zugehörigen Teil des betreffenden

right worldwide, in particular patents and utility models, including applications for patents and utility models.

- (b) A **"Necessary Claim"** is any claim of a patent worldwide that would necessarily be infringed if the Final Standard were implemented. A claim is necessarily infringed only if it is technically impossible to avoid infringing it or if there is no commercially reasonable non-infringing alternative to implementing the Final Standard. All other claims are not Necessary Claims, even if they are included in the same patent as the Necessary Claim. However, a claim does not become a Necessary Claim within the meaning of these IP Regulations merely because it is infringed by the implementation of a Standard of another standardization organization that is merely referenced in a Final Standard of the Association. Further, Necessary Claims are not claims relating to enabling technologies that are necessary for a product/service, or part thereof, merely from a Member's perspective and that fulfill a Final Standard, but that are not specified in the Final Standard and are not necessary for the implementation of what is specified in the Final Standard.

4.3 Opt-Out; Review Period

Members may exclude Necessary Claims from licensing obligations under these IP Regulations by opting out pursuant to this Section 4.3:

- (a) The Management Board shall make available to all Members, at least 90 days prior to the Management Board's approval of the Final Standard, a Draft Standard that is a substantially complete draft of the respective Final Standard.
- (b) A Member may exclude a claim of its patent or of a patent of one of its Affiliates by designating in writing to the Management Board a particular claim and the related part of the Draft Standard of the Final Standard

Standardentwurfs des Finalen Standards vor Ablauf des vorgenannten 90-tägigen Überprüfungszeitraums schriftlich gegenüber dem Vorstand benennt und einen Opt-Out erklärt. Das Mitglied muss eine solche Opt-Out Erklärung unverzüglich nach Kenntniserlangung darüber, dass es sich bei dem Anspruch möglicherweise um einen Notwendigen Anspruch handelt und der Entscheidung, dass es oder sein Verbundenes Unternehmen den Anspruch nicht lizenzieren will, vornehmen, auch wenn das Mitglied noch vor Beginn des Überprüfungszeitraums hiervon Kenntnis erlangt. Den Mitgliedern ist bewusst, dass es das Entwicklungsverfahren für den Standard erheblich stören kann, wenn der Ausschluss eines Anspruchs erst zu einem späten Zeitpunkt während des Entwicklungsverfahrens erfolgt und dass dies für den Verein und andere Mitglieder gegebenenfalls erhebliche Kosten verursachen kann; dementsprechend sind sich die Mitglieder darin einig, die Möglichkeit des Ausschlusses eines Anspruchs nur in engsten Grenzen nach Treu und Glauben nutzen. Ein Mitglied kann jedoch solche Ansprüche nicht ausschließen, die sich unmittelbar auf einen Teil des Finalen Standards beziehen, der aufgrund eines Vorschlags oder einer Anregung dieses Mitglieds oder eines seines Verbundenen Unternehmens Bestandteil des Finalen Standards wurde. Schließt das Mitglied einen Anspruch gemäß dieser Ziffer im Wege des Opt-Outs aus, besteht für den ausgeschlossenen Anspruch keine Pflicht zur Lizenzierung nach diesem IP-Regelwerk.

- (c) Der in dieser Ziffer beschriebene Opt-Out-Mechanismus gilt für dem Verein neu beitretende Mitglieder nicht im Hinblick auf Finale Standards, die bereits vor dem Wirksamwerden des Beitritts des neuen Mitglieds zum Verein von dessen Vorstand genehmigt wurden.
- (d) Für den Fall, dass ein Mitglied dem Vorstand eine Opt-Out Erklärung mitteilt, wird der Vorstand vor der Genehmigung des entsprechenden Standardentwurfs den zuständigen Fachausschuss des Vereins um eine Bewertung des Opt-Outs und die Abgabe einer Empfehlung an den Vorstand

in question, prior to the expiration of the aforementioned 90-day review period and declaring an opt-out. The Member shall provide such opt-out statement promptly after becoming aware that the claim may be a Necessary Claim and the decision that it or its Affiliate does not wish to license the claim, even if the Member becomes aware of this prior to the start of the review period. The Members are aware that excluding a claim late in the development process for the Standard may significantly disrupt the development process and may possibly result in significant costs for the Association and other Members; accordingly, the Members agree to use the ability to exclude a claim only within the narrowest bounds in accordance with good faith. However, a Member may not exclude such claims that relate directly to a portion of the Final Standard that became part of the Final Standard as a result of a proposal or suggestion by such Member or any of its Affiliates. If the Member excludes a claim under this Section by way of opt-out, there shall be no obligation to license the excluded claim under these IP Regulations.

- (c) The opt-out mechanism described in this Section shall not apply to new Members joining the Association with respect to Final Standards that have already been approved by the Association's Management Board prior to the effective date of the new Member joining the Association.
- (d) In the event that a Member notifies the Management Board of an opt-out statement, the Management Board will, prior to approving the relevant Draft Standard, ask the competent Expert Technical Committee of the Association to evaluate the opt-out and make a recommendation to the

bitten, wie mit dem Opt-Out umzugehen ist, wobei nach Möglichkeit eine alternative (technische) Lösung gewählt werden soll. Genehmigt der Vorstand einen Finalen Standard nach Erhalt einer Opt-Out-Erklärung und bleibt der vom Opt-Out umfasste Anspruch dennoch weiterhin ein Notwendiger Anspruch, wird der Verein einen Hinweis auf diese Tatsache in den betroffenen Finalen Standard aufnehmen. Einzelheiten des diesbezüglichen Verfahrens werden in der Rahmenordnung für die Arbeit der Fachausschüsse und Arbeitskreise festgelegt.

4.4 Gewährung von Lizenzen an Mitglieder

Jedes Mitglied erklärt, dass es für den Fall, dass ein Anspruch, (a) eines Patents, dessen Inhaber das Mitglied oder ein mit ihm Verbundenes Unternehmen ist oder an dem das Mitglied selbst oder ein mit ihm Verbundenes Unternehmen berechtigt ist, unentgeltliche (mit Ausnahme von an Mitarbeiter oder Verbundene Unternehmen des Mitglieds zu leistende Vergütungen) Lizenzen zu erteilen und (b) für den das Mitglied keinen Opt-Out durchgeführt hat, ein Notwendiger Anspruch ist oder zu einem Notwendigen Anspruch wird, an diesem Patentanspruch hiermit gem. den unten beschriebenen Regeln im Anwendungsgebiet eine unentgeltliche Lizenz an alle Mitglieder erteilt bzw. sicherstellen wird, dass sein Verbundenes Unternehmen eine entsprechende Lizenz an alle Mitglieder erteilen wird. Die anderen Mitglieder nehmen diese Lizenzerteilung hiermit an.

Die unentgeltliche Lizenz wird zu fairen, angemessenen und diskriminierungsfreien (FRAND-Z) Bedingungen gewährt und ist eine weltweite, nicht ausschließliche, ausschließlich an Verbundene Unternehmen unterlizenzierbare und auf die Notwendigen Ansprüche beschränkte Lizenz im Anwendungsgebiet, um diejenigen Produkte, Dienste und Verfahren der Mitglieder und der mit ihnen Verbundenen Unternehmen, die den Finalen Standard umsetzen, herzustellen, herstellen zu lassen, zu verwenden, zu importieren, anzubieten, zu vermieten, zu verkaufen, zu bewerben, anderweitig zu vertreiben und anzuwenden.

Die Berechtigung eines Mitglieds zur Erteilung von Unterlizenzen an ein bestimmtes Verbundenes Unternehmen nach dieser Ziffer 4.4 besteht allerdings nur unter der Voraussetzung, dass sich das

Management Board on how to deal with the opt-out, choosing an alternative (technical) solution if possible. If the Management Board approves a Final Standard after receiving an opt-out statement and the claim covered by the opt-out nevertheless remains a Necessary Claim, the Association will include a notice of this fact in the affected Final Standard. Details of the procedure concerning this matter shall be set forth in the Framework Regulation for the Work of the Expert Committees and Working Groups.

4.4 Grant of Licenses to Members

Each Member agrees that if any claim (a) of a patent owned by the Member or any of its Affiliates or in which the Member or any of its Affiliates is entitled to grant royalty-free (other than remuneration payable to employees or Affiliates of the Member) licenses and (b) for which the Member has not opted out, is or becomes a Necessary Claim, it will hereby grant a royalty-free license to such claim within the Application Area to all Members in accordance with the rules set forth below or ensure that its Affiliate grants such a royalty-free license to all Members. The other Members hereby accept this grant of license.

The royalty-free license is granted on fair, reasonable, and non-discriminatory (FRAND-Z) terms and is a worldwide, non-exclusive license, sublicensable solely to Affiliates and limited to Necessary Claims in the Application Area, to make, have made, use, import, offer, lease, sell, advertise, otherwise distribute and implement those products, services, and processes of Members and their Affiliates that implement the Final Standard.

However, a Member's right to grant a sublicense to a particular Affiliate under this Section 4.4 shall be subject to the condition that, upon granting the sublicense, the respective Affiliate agrees in turn to grant

jeweilige Verbundene Unternehmen bei Erteilung der Unterlizenz im Gegenzug verpflichtet, seinerseits zu den in dieser Ziffer 4.4 genannten Bedingungen an Mitglieder und den in Ziffer 4.5 genannten Bedingungen an Nichtmitglieder Lizenzen an seinen etwaigen eigenen Notwendigen Ansprüchen betreffend Finalen Standards zu gewähren, für die es eine Unterlizenz nach diesem IP-Regelwerk begehrt (Reziprozität).

4.5 Verpflichtung zur Gewährung von Lizenzen an Nichtmitglieder

Jedes Mitglied verpflichtet sich, dass es für den Fall, dass ein Anspruch, (a) eines Patents, dessen Inhaber das Mitglied oder ein mit ihm Verbundenes Unternehmen ist oder an dem das Mitglied selbst oder ein mit ihm Verbundenes Unternehmen berechtigt ist, unentgeltliche (mit Ausnahme von an Mitarbeiter oder Verbundene Unternehmen des Mitglieds zu leistende Vergütungen) Lizenzen zu erteilen und (b) für den das Mitglied keinen Opt-Out durchgeführt hat, ein Notwendiger Anspruch ist oder zu einem Notwendigen Anspruch wird, an diesem Patentanspruch an Nichtmitglieder auf deren Lizenzersuchen hin eine gem. den unten beschriebenen Regeln im Anwendungsgebiet unentgeltliche Lizenz erteilen wird bzw. sicherstellen wird, dass sein Verbundenes Unternehmen eine entsprechende Lizenz an Nichtmitglieder erteilen wird.

Die unentgeltliche Lizenz wird zu fairen, angemessenen und diskriminierungsfreien (FRAND-Z) Bedingungen gewährt und ist eine weltweite, nicht ausschließliche, ausschließlich an Verbundene Unternehmen unterlizenzierbare und auf die Notwendigen Ansprüche beschränkte Lizenz im Anwendungsgebiet, um diejenigen Produkte, Dienste und Verfahren des Nichtmitglieds und des mit ihm Verbundenen Unternehmen, die den Finalen Standard umsetzen, herzustellen, herstellen zu lassen, zu verwenden, zu importieren, anzubieten, zu vermieten, zu verkaufen, zu bewerben, anderweitig zu vertreiben und anzuwenden.

Die Verpflichtung zur Lizenzerteilung nach dieser Ziffer 4.5 gegenüber Nichtmitgliedern besteht allerdings nur unter der Voraussetzung, dass sich das lizenzsuchende Nichtmitglied im Gegenzug verpflichtet, seinerseits zu gleichen Bedingungen Lizenzen an seinen etwaigen eigenen Notwendigen Ansprüchen sowie etwaiger Notwendiger Ansprüche Verbundener Unternehmen des Nichtmitglieds betreffend Finalen Standards an Mitglieder und

licenses to its own Necessary Claims, if any, relating to Final Standards for which it seeks a sublicense under these IP Regulations, for Members on the terms and conditions set forth in this Section 4.4 and for Non-Members on the terms and conditions set forth in Section 4.5 (Reciprocity).

4.5 Obligation to Grant Licenses to Non-Members

Each Member undertakes that, in the event that any claim (a) of a patent owned by the Member or any of its Affiliates or in which the Member or any of its Affiliates is entitled to grant royalty-free (other than remuneration payable to employees or Affiliates of the Member) licenses and (b) in respect of which the Member has not opted out, is or becomes a Necessary Claim, it will grant a royalty-free license to such patent claim to Non-Members within the Application Area upon their request for a license in accordance with the rules described below or will ensure that its Affiliate grants such a license to non-Members.

The royalty-free license shall be granted on fair, reasonable and non-discriminatory (FRAND-Z) terms and shall be a worldwide, non-exclusive license, sublicenseable only to Affiliates and limited to the Necessary Claims in the Application Area, to make, have made, use, import, offer, lease, sell, advertise, otherwise distribute and implement those products, services and processes of the non-Member and its Affiliate, that implement the Final Standard.

However, the obligation to grant licenses under this Section 4.5 to Non-Members is subject to the condition that the Non-Member seeking a license agrees in return to grant licenses on equal terms to its own Necessary Claims, if any, and to any Necessary Claims of Affiliates of the non-Member relating to Final Standards, for which it seeks a patent license

Nichtmitglieder zu gewähren, für die es eine Patentlizenz nach diesem IP-Regelwerk begehrt (Reziprozität).

4.6 Übertragung Notwendiger Ansprüche

Mitglieder, die Patente, die Notwendige Ansprüche beinhalten, an Dritte übertragen, verpflichten sich, ihre Lizenzierungsverpflichtungen nach diesem IP-Regelwerk bzgl. der zu übertragenden Patente auf den Erwerber zu übertragen. Sie verpflichten sich ferner, wirtschaftlich angemessene Anstrengungen zu unternehmen, um sicherzustellen, dass ihre Verbundene Unternehmen, die Patente, die notwendige Ansprüche beinhalten, an Dritte übertragen, Lizenzierungsverpflichtungen nach diesem IP-Regelwerk bzgl. der zu übertragenden Patente auf den Erwerber übertragen.

5. MARKEN

- 5.1 Der Verein darf den Firmennamen und das Firmenlogo von Mitgliedern - gemäß den Corporate Identity und Corporate Design Vorgaben des Mitglieds, sofern das Mitglied diese dem Verein zuvor schriftlich oder in Textform mitgeteilt hat - auf der Vereins-Webseite und bei Mitteilungen über die Vereins-Mitgliedschaft verwenden, wobei der Verein angemessene Nutzungsbeschränkungen, die dem Verein von einem Mitglied mitgeteilt werden, einschließlich des Vorbehalts der vorherigen schriftlichen Genehmigung der Nutzung, berücksichtigen wird.
- 5.2 Mitglieder dürfen den Vereins-Namen und das Vereinslogo ausschließlich dafür verwenden, ihre Mitgliedschaft in dem Verein zu kommunizieren, wobei die Mitglieder eine etwaige angemessene, vom Vorstand zu veröffentlichende Leitlinie zur Markennutzung berücksichtigen werden.
- 5.3 Der Name des Vereins und dessen Markenzeichen dürfen nicht verwendet werden, um die Einhaltung von oder Konformität mit Standards oder Technologien des Vereins zu bewerben und dürfen auch nicht anderweitig mit einem Produkt oder einer Dienstleistung eines Mitglieds in Verbindung gebracht werden, es sei denn, dies wird durch einen gesonderten schriftlichen Lizenzvertrag mit dem Verein oder eine vom Vorstand des Vereins genehmigte Leitlinie gestattet.

under these IP Regulations (Reciprocity), to Members and Non-Members,.

4.6 Assignment of Necessary Claims

Members who transfer patents containing Necessary Claims to third parties undertake to transfer their licensing obligations under these IP Regulations with respect to the patents to be transferred, to the acquirer. They further undertake to use commercially reasonable efforts to ensure that their Affiliates that transfer patents that include Necessary Claims to third parties transfer licensing obligations under these IP Regulations with respect to the patents to be transferred, to the acquirer.

5. TRADEMARKS

- 5.1 The Association may use the corporate name and corporate logo of Members - in accordance with the Member's corporate identity and corporate design specifications, provided the Member has previously communicated them to the Association in writing or in text form - on the Association's website and in communications about Association membership, whereby the Association will take into account any reasonable usage restrictions communicated to the Association by a Member, including the reservation of prior written approval for such use.
- 5.2 Members may use the Association's name and logo solely to communicate their membership in the Association, whereby Members will take into account any reasonable guideline for the use of trademarks to be published by the Management Board.
- 5.3 The Association's name and its trademark may not be used to advertise compliance with, or conformance to, Standards or technologies of the Association, and also may not in any other way be associated with any product or service of a Member, except as authorised by a separate written license agreement with the Association or a guideline approved by the Association's Management Board.

6. AUSWIRKUNGEN DES AUSTRITTS AUS DEM VEREIN

6. EFFECTS OF WITHDRAWAL FROM THE ASSOCIATION

Auch nach dem Tag des förmlichen Austritts eines Mitglieds aus dem Verein ("**Austrittstag**"):

Even after the date of a Member's formal withdrawal from the Association ("**Withdrawal Date**"):

- (a) bestehen Lizenzen, die das Mitglied und seine Verbundenen Unternehmen nach diesem IP-Regelwerk an ihrem Geistigen Eigentum vor dem Austrittstag bereits erteilt haben, fort.
- (b) ist das Mitglied verpflichtet, Lizenzen nach Ziffern 4 dieses IP-Regelwerks zu erteilen und sicherzustellen, dass seine Verbundenen Unternehmen erteilen, für diejenigen Ansprüche, die vor dem Austrittstag zu Notwendigen Ansprüchen wurden sowie für Notwendige Ansprüche, die sich auf künftige Versionen eines Finalen Standards beziehen, allerdings beschränkt auf diejenigen Teile der zukünftigen Version, die im Wesentlichen dieselben sind wie in dem Finalen Standard, der vor dem Austrittstag genehmigt wurde. Ansonsten entstehen nach dem Austrittstag keine neuen Lizenzierungsverpflichtungen.
- (c) behält das Mitglied alle Lizenzen, die ihm nach den Ziffern 3 und 4 dieses IP-Regelwerk für sämtliche Produkte, Dienste und Verfahren zustehen, die von dem Mitglied bereits während seiner Mitgliedschaft angeboten, verkauft oder anderweitig Dritten zugänglich gemacht werden.

- (a) licenses to their Intellectual Property that have already been granted by the Member and its Affiliates under these IP Regulations prior to the Withdrawal Date, shall survive.
- (b) the Member shall grant licenses under Section 4 of these IP Regulations, and shall ensure that its Affiliates grant, for those claims that became Necessary Claims prior to the Withdrawal Date and for Necessary Claims relating to future versions of a Final Standard, but limited to those portions of the future version that are substantially the same as those in the Final Standard approved prior to the Withdrawal Date. Otherwise, no new licensing obligations shall arise after the Withdrawal Date.
- (c) the Member shall retain all licenses to which it is entitled under Sections 3 and 4 of these IP Regulations for all products, services and processes already offered, sold or otherwise made available to third parties by Member during its membership.

7. VERTRAULICHKEIT

7. CONFIDENTIALITY

Verpflichtungen zur Vertraulichkeit ergeben sich aus der Satzung des Vereins.

Obligations of confidentiality result from the Articles.

* * * * *

* * * * *

Die deutsche Fassung entspricht dem IP-Regelwerk des Vereins. Die englische Fassung ist nicht bindend und dient nur zur Information. Die deutsche Fassung ist bindend.

The German version reflects the Association's IP Regulations. The English text constitutes a non-binding convenience translation only. The German text is binding.